Erstellt: Mittwoch, 17. April 2024 11:29 - Zuletzt aktualisiert: Mittwoch, 24. April 2024 12:50
Geschrieben von Niklas Prieße

DjK Winfried Huttrop II - Tura Altendorf II 22:27 (12:13)

Nachdem der Osterhase uns ein weiteres freies Spielwochenende nach den Ferien ins Nest gelegt hatte, ging es am Sonntag gegen TuRa Altendorf 2 weiter. Die einzige Mannschaft, gegen die wir noch nicht gepunktet hatten. Aufgrund einer Spielverlegung waren wir die Heimmannschaft in der Bockmühle, eine Halle, die uns schon viele schöne als auch schlimme Spiele bereitet hatte. Es war also alles drin, denn die Mannschaft war trotz einiger Ausfälle personell ganz gut aufgestellt. Die Lücken wurden gefüllt durch Markus aus der Dritten und David, die unsere Flügelzange wieder komplett machen sollten.

Gleich in den ersten 10 Minuten konnten wir die Gegner mit einer 5:1-Abwehr und hartem Anpacken unter Druck zu leichten Würfen zwingen, die meist am Torwart scheiterten. Doch nach einer Auszeit von TuRa wussten sie plötzlich die Lücken zu nutzen und brachten mehr Varianz in ihr Spiel. Damit wussten wir zunächst nichts anzufangen und mussten den Vorsprung wieder hergeben. Ab hier zeigten wir wieder unsere starke 6:0-Abwehr und die Gangart wurde härter. Doch im Abschluss fehlte leider das Wurfglück. Dadurch kam es zu einem Hin und Her auf der Anzeigetafel und zur Halbzeit stand es leider 12:13.

Angestachelt durch die Kabinenansprache wollten alle noch einmal zeigen, was Huttrop 2 zu bieten hat. Mit einem beherzten Einsatz konnten wir noch einmal gleichziehen. Doch danach schwanden zusehends die Kräfte und es stellten sich immer mehr Fehler ein. Durch unsere vermehrten Fehlwürfe mussten wir den Ausgleich schnell wieder hergeben. Der Vorsprung von TuRa wuchs zum Schluss leider stetig an, was uns aber nicht davon abhielt in der Schlussphase noch einmal alles zu geben. Durch die aufgeheizte Stimmung kam es kurz vor Ende noch zu einer Situation, bei der sich Kai den Knöchel verletzte. Wir hoffen, dass er schnell wieder auf den Beinen ist. Zum Schluss mussten wir uns mit einem 22:27 geschlagen geben.

Der Fön geht an Simon für eine Osterhasen-Imitation, die leider vom Schiri als Schrittfehler gewertet wurde."

Es spielten: Marvin Stock Tor, Nick Sandach Tor, Kai Bonkowski 8, Simon Belau 3 (2/4), Nils Collenburg 3, Phillip Krupp 3, David Feldevoss 1, Lucas Zerull 1, Nicolai Baschour 1, Niklas Prießen 1, Titus Haehnel 1, Markus Prevolnik, Matthias Schulz

Phoca PDF